

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der einfachsten Weise vollkommen sicher anzulegen und bestmögliche Verzinsung zu erzielen, und setzt andererseits die Vereine und Genossenschaften in die Lage, sich billigen Kredit zu verschaffen. Zahlstelle list die öb. Landes-Hypothekenanstalt.

Landes-Ackerbau- und Obstbauschule Ritzlhof.

Die Anstalt ist 2jährig. Mit 1. Sept. 1902 wurde das neugebaute Schulhaus bezogen und dient das bisherige in erster Linie zur Abhaltung von Spezialkursen, deren Ausschreibung in den landw. Fachblättern erfolgt; den Besuchern dieser Kurse stehen Stipendien in Aussicht. (Während der Kriegszeit entfallen diese Kurse, da im Anstaltsgebäude eine Pflegestätte vom Roten Kreuz eingerichtet ist.)

Für das mit 1. Sept. beginnende Schuljahr sind Kronprinz-Rudolf-Landesstipendien, ganze und halbe Freiplätze, zu besetzen. Mit ersteren ist unentgeltliche Unterkunft, vollständige Verpflegung und Unterricht verbunden; Besitzer halber Freiplätze haben 200 K, Zahlzöglinge 400 K jährlich zu entrichten. Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen, mit den Nachweisungen über das zurückgelegte 14. bis 16. Lebensjahr, Zuständigkeit, entsprechend genossenen Schulunterricht, Gesundheit und sittliches Wohlverhalten, Zustimmung der Eltern oder Stellvertreter instruierten Gesuche an den Landesausschuß, Linz, einzusenden. (Neuaufnahme von Zöglingen findet erst wieder am 1. September 1919 statt.)

Schrförper.

Franz Heger, Direktor; Leopold Perndl, Lehrer; Cornelius Bröll, Lehrer, dipl. Tierarzt (verzeit im Felde); P. Dominik Grassböck, Religionslehrer und Präsekt; Dominik Wimmer, Wirtschaftsaufscher; Gemeindecart Ed. Peintner-Ansfelden, Institutarzt.†

K. K. landw.-chem. Versuchsstation in Linz.

Jng. Franz Hanusch, k. k. Regierungsrat, Leiter; Dr. techn. Jng. Richard Hönigschmidt, k. k. Adjunkt; Dr. phil. Otto Dafert, k. k. Assistent; Dr. phil. Robert Skutezky, Hilfsassistent. Außerdem ein k. k. Laborant, eine Kanzleioffiziantin, zwei Kanzleihilffinnen und eine Aushilfsdienerin. Linz, Promenade 37.

Diese dem k. k. Ackerbauministerium unterstellte Anstalt hat die Aufgabe, sowohl den Landwirten bei ihren Versuchen an die Hand zu gehen, dieselben über die Zusammensetzung des Bodens, von Futter- und Düngemitteln usw. aufzuklären als auch als Untersuchungsstelle für Lebensmittel und andere Gebrauchsgegenstände zu dienen. Im spez. bezweckt dieselbe: Durchführung wissenschaftl. Forschungen und prakt. Versuche der Tier- und Pflanzenproduktion; Erforschung u. Bekämpfung von Pflanzenkrankheiten; Untersuchung u. Kontrolle von Saatgut; Förderung von Samenzucht; Ausführung von chemischen, physiologischen und mikroskopischen Untersuchungen; Erteilung von Rat und Belehrung in allen zum Wirkungsbereich der Anstalt gehörigen Fragen; fachliche Leitung und die Verarbeitung der übertragene Anbau, Zucht, Kultur-, Düngungs- und Demonstrationsversuche; fachliche Mit-hilfe bei der Verbesserung landw. Betriebe, ferner bei Vervollkommnung der vorhandenen oder neuer landw. Gewerbe; Abhaltung von praktischen Unterrichtskursen und Vorträgen.